



**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

## **Auszug aus der Niederschrift**

15. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt  
vom 07.12.2022

---

---

**TOP 4.2. Klima-Check für politische Beschlussvorlagen  
ungeändert beschlossen  
RKS/018/2022**

Herr Franz stellt eine Power-Point-Präsentation zum Klima-Check vor.

**Beschluss** (als Empfehlung an Haupt- und Finanzausschuss und Rat):

„Beschlussvorlagen des Rates und der Ausschüsse der Stadt Erkelenz werden zukünftig mit einem Klima-Check auf ihre Klimarelevanz geprüft und die Ergebnisse in den Beschlussvorlagen dokumentiert.“

Anlage 1      Präsentation Klima-Check für Beschlussvorlagen

# Klima-Check für BV

**Referat für Klimaschutz**

**Ausschuss für Bauen, Betriebe,  
Klimaschutz und Umwelt**

**07.12.2022**



## Herleitung:

### **Selbstverpflichtungserklärung für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit vom 25.09.2019**

Die Stadt Erkelenz wird bei zu treffenden Entscheidungen die Auswirkungen auf das Klima sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit berücksichtigen und wenn möglich jene Entscheidungen prioritär behandeln, welche den Klimawandel und dessen Folgen abschwächen.

Der Rat ist sich bewusst, dass die Bekämpfung des Klimawandels weitreichende Beschlüsse in der Stadtplanung, der Verkehrsplanung und anderen Bereichen erfordern wird, die in die Lebenswirklichkeit der Bürgerinnen und Bürger in Erkelenz eingreifen und darüber hinaus erhebliche finanzielle Mittel erfordern können.



**Voraussetzung ist eine Einschätzung der „Klimarelevanz“ der zu treffenden Beschlüsse**

# Klima-Check in Beschlussvorlagen

## Beschluss des Rats der Stadt Erkelenz vom 15.06.2022:

„Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung einen Vorschlag für eine Vorgehensweise zur **Prüfung der Klimaschutzrelevanz für politische Beschlussvorlagen** zu erarbeiten....“

(im folgenden kurz **Klima-Check**)

## Ziele :

- Politischen Entscheidungsträgern soll es ermöglicht bzw. erleichtert werden, ihre Beschlüsse hinsichtlich der Klimarelevanz zu bewerten und zu treffen.
- Die Betrachtung der Klimaauswirkungen soll noch stärker als bisher als grundlegendes Prinzip in das tägliche Handeln und Denken der Verwaltung eingehen.

*Ähnlicher Ansatz wie bei den finanziellen Auswirkungen in Beschlussvorlagen.*

# Klima-Check in Beschlussvorlagen

## Anforderungen:

- Der Klima-Check muss für die politischen Gremien hinreichend aussagekräftig sein.
- Die Prüfung und Darlegung der Klimarelevanz durch die Fachabteilungen muss leicht anwendbar sein und darf zu keinen nennenswerten Mehrbelastungen führen.

➡ Entwicklung eines pragmatischen Klima-Checks

## Was bisher geschah:

- Sichtung vorhandener Empfehlungen, Tools und Umsetzungsbeispiele in anderen Kommunen
- Verwaltungsinterner Workshops mit EEA-Teammitgliedern und Amtsleitern
- Entscheidung im Verwaltungsvorstand
- **Vorstellung / Entscheidung im Ausschuss für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt**

# Klima-Check in Beschlussvorlagen

## Empfehlung :

- Der Klima-Check erfolgt durch den Fachbereich, der die Vorlage erstellt.
- Der Klima-Check ist eine qualitative (subjektive) Einschätzung der klimatischen und ökologischen Auswirkungen und keine wissenschaftliche oder abschließende Bewertung.
- Eine verwaltungsinterne Anwendungshilfe mit Leitfragen unterstützt die Fachabteilung bei der Einschätzung der Klimarelevanz.
- Die zusammenfassende Darstellung der Einschätzung der Klimarelevanz in der Beschlussvorlage erfolgt kurz und prägnant in Textform.

# Klima-Check in Beschlussvorlagen

## Darstellung in den Beschlussvorlagen für die politischen Gremien

**Tatbestand:**

**Beschlussentwurf ():**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Trägt der vorliegende Beschluss zum Klimaschutz oder zur Klimafolgenanpassung bei:**

ja                       nein

**Kurze Begründung (max. 5 Zeilen)**

**Anlage:**

# Verwaltungsinterne Arbeitshilfe – Stufe 1

## Leitfragen zur Klimarelevanz

Behandelt Ihre Beschlussvorlage ein Vorhaben, welches direkt oder indirekt Einfluss hat auf...			
den <b>Verbrauch von Energie?</b> (Strom, Gas, Kohle, Öl, Diesel, Benzin oder ähnliches)	ja, sinkt	ja, erhöht sich	nein
den <b>Verbrauch von fossilen Ressourcen?</b> (z.B. erdölbasierte Materialien)	ja, sinkt	ja, erhöht sich	nein
den <b>Verbrauch von nicht fossilen Ressourcen</b> (z.B. Papier, Holz)	ja, sinkt	ja, erhöht sich	nein
den <b>Verbrauch von Wasser?</b>	ja, sinkt	ja, erhöht sich	nein
die <b>Förderung klimafreundlicher Mobilität?</b> (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr, Carsharing etc.)	ja	nein	—
den <b>Kreislauf von Ressourcen/Materialien?</b> (z.B. Wiederverwendung, Recycling)	ja	nein	—
den <b>Ausbau erneuerbarer Energie?</b>	ja, erhöht sich	nein	—
die <b>Bewusstseinsbildung</b> für Klima- und Umweltschutz? (in der Verwaltung, anderer Akteure, in der Bevölkerung)	ja, fördert die Bewusstseinsbildung	nein, verstärkt "alte Verhaltensmuster"	—
die <b>Bodenversiegelung/Entsiegelung?</b>	ja, Entsiegelung	ja, Versiegelung	—
ein <b>gutes Stadtklima?</b> (Grünflächen/Biodiversität, Überhitzungsschutz, Wasser)	ja, Verbesserung	nein, Verschlechterung	—
<b>Klimaauswirkung</b>	<b>positive Auswirkungen</b>	<b>negative Auswirkungen</b>	<b>keine</b>

Wenn positive  
oder negative  
Auswirkungen  
vorliegen



Stufe 2 der  
Arbeitshilfe

# Verwaltungsinterne Arbeitshilfe – Stufe 2

## Leitfragen zur Abwägung

### **Wie erheblich ist die Klimaauswirkung des Vorhabens?**

Beispiel: Werden für einen Stellplatz 12 m<sup>2</sup> versiegelt oder für eine Straße mehrere ha Fläche?

### **Könnten Sie die negativen Auswirkungen verhindern oder eindämmen, indem Sie die zu beschließende Maßnahme anders gestalten und in Hinblick auf die Klimarelevanz optimieren?**

Beispiel: Einsatz von Recyclingprodukten?

### **Was ist das Ziel des Vorhabens? Leistet das Vorhaben einen grundlegenden Beitrag im Sinne einer Entwicklung zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit?**

Beispiel: Der Bau einer Radabstellanlage oder eines neuen Fahrradweges verbraucht zunächst nicht unerhebliche Ressourcen aber mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Mobilität zu verbessern.

# Klima-Check in Beschlussvorlagen

## Wie geht es weiter?:

- Entscheidung in den Ausschüssen und im Rat der Stadt Erkelenz
- Administrative Umsetzung: Einweisung/Schulung der Fachbereiche, Umsetzung in Allris
- Einführung des Klima-Check in Beschlussvorlagen zum baldmöglichsten Zeitpunkt in 2023

**ERK  
EL  
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

